

Tesseract – Polaris

(46:44, CD, Kscope / Edel, 2015)

Ein erneuter Wechsel am Mikrofon – *Ashe O'Hara* verließ im Juni 2014 Tesseract und man holte sich den Originalsänger *Daniel Tompkins* zurück – hat keinerlei Einfluss auf die musikalische Qualität des aktuellen Outputs der Engländer. Ganz im Gegenteil: Auf „Polaris“ geht es zwar vokal wieder gemäßiger ohne jegliche Growls zu, aber

die stilistische Djent-Verbindung aus technisch anspruchsvoller Musik, Ambient-artigen, stimmungsvollen Sequenzen und melodischer Größflächigkeit gelingt wieder allerbestens. Härte, Sounds und Arrangements funktionieren als packende, eigenständige Einheit. Man findet Momente der Entspannung und Besinnung genauso, wie rigorose, auf den Punkt gebrachte Riff-Attacken.

„Polaris“ verzückt mit Schönheit, schwebender Melodik, schroffen Momenten sowie satter, technisch orientierter Griffbrett-Arbeit. Keine ausgiebigen Soloeskapaden, sondern die komplette kompositorische Konzentration auf den einzelnen Song bestimmen das atmosphärische Bild des Albums. Erhabenheit und cineastische Weitläufigkeit durchziehen es als roter Faden. Ebenso finden sich vertrackte, düstere Passagen als klanglicher Gegenpol. Trotzdem verzichten Tesseract gänzlich auf offensichtliche Melodiebögen, sondern man benötigt als Hörer auch einige präzise Kopfarbeit, um durch dieses anspruchsvolle Album komplett durchzusteigen. Ein gewisser Aufwand, der sich zweifelsohne lohnt.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Davon dass die Band aus Milton Keynes künftig auch auf größerer Bühne Erfolge feiern möchte künden die für 2016 geplanten Auftritte u.a. bei Rock am Ring und Rock im Park. Zudem wurden zur Unterstützung des Albums mit ‚Messenger‘ und ‚Survival‘ gleich zwei Videos veröffentlicht. Ein klangliches Erlebnis wartet auf die Entdeckung durch eine breite und hoffentlich wachsende Hörerschaft.

Bewertung: 12/15 Punkten (KR 12, KS 12)

Homepage

Facebook

Twitter

Spotify

“Polaris” @ Spotify

iTunes

Instagram

YouTube

Albumstream (Vimeo)

Abbildungen: Tesseract / Kscope